

Kreis
Paderborn

8. 105

1342 Mai 6 [in die Johannis apostoli ante portam Latinam]. [82]

Ludolfus dictus de Katerbeke et Ludolfus dictus Dockenere, Bürgermeister u. Rat v. B., beurkunden, daß sie in eine städtische Urkunde Einsicht genommen haben, welche von Henricus dictus Longus, et Johannes dictus Vanderbecke am 20. Dezember 1335 (in vigilia Thome apostoli) ausgestellt war; damit hatte der Conradus dictus Vanderbeke der Kapelle s. Spiritus außerhalb der Stadtmauern sein „Groppenhalle“ genanntes Haus iuxta domum carnificum civitatis zur Dotierung der Kapelle und ferner die Einkünfte von 3 Solidi aus dem Hause des Arnoldus Scheme auf der Westernstraße neben dem Hause des Wernherus dictus Welle geschenkt. In der Urkunde war ferner bezeugt, daß der Rektor der Kapelle s. Spiritus und seine Mutter Conegundis der Kapelle die jährlichen Einkünfte von einer Mark, 18 Solidi zu einer Mark, aus dem Hause des Henemannus dictus Kempe, das bei dem Hause des Priesters Henricus dictus de Werinchosen gelegen ist, geschenkt haben. Da die genannte Urkunde in einigen Punkten verändert war und besonders ein Rückkauf jährlicher Einkünfte von 2 Mark durch Henricus dictus Rikenower stattgefunden hatte, wird diese neue Urkunde ausgestellt.

Orig. Stadtsiegel.